



## Automatisierte Disposition und Monitoring

# Vom Disponenten zum Problemlöser

**Im Transport-Management liegt der größte Hebel nicht nur darin, die erste Planung zu automatisieren. Entscheidend ist, die Planung mit dem zu verbinden, was tatsächlich auf der Straße passiert. Dieses Echtzeitbild bildet die Grundlage für bessere Planungsentscheidungen im Tagesverlauf.**

*Statt jede Tour manuell zu überwachen, konzentrieren sich Disponenten auf die Ausnahmen. Routineaufgaben in Planung und Monitoring laufen automatisiert im Hintergrund. Neue Aufträge und Abholungen lassen sich im laufenden Betrieb bewerten und in die Planung integrieren.*

### Warum das wichtig ist

Die Transportplanung startet mit den Informationen, die zu diesem Zeitpunkt verfügbar sind. Doch der operative Alltag bleibt dynamisch. Neue Aufträge und Abholungen kommen hinzu, Fahrzeuge verspäten sich, die Verkehrslage ändert sich und verfügbare Kapazitäten verschieben sich im Tagesverlauf.

Das ist Herausforderung und Chance zugleich. Vielleicht passt ein neuer Auftrag optimal zu einem Fahrzeug, das bereits in der Nähe ist oder später auf seiner Tour noch freie Kapazität hat. Diesen optimalen Fit manuell zu finden, bedeutet jedoch, aktuelle Fahrzeugpositionen, verbleibende Touren, Zeitfenster, Kapazitäten, Fahrzeiten und Kosten miteinander abzugleichen. Oft unter Zeitdruck.

In einer manuellen Disposition verbringen Disponenten deshalb viel Zeit damit, Änderungen zu prüfen, Alternativen zu vergleichen und Transportpläne anzupassen und Empfänger zu informieren. Bis zu einem gewissen Punkt funktioniert das. Steigen die Volumina, werden Teams kleiner oder verlassen erfahrene Mitarbeitende das Unternehmen, lässt sich dieses Modell nur schwer skalieren.

### Was automatisierte Disposition verändert

Die Basisplanung lässt sich automatisieren. Aufträge werden geeigneten Fahrzeugen zugewiesen und Touren anhand von Kapazitäten, Zeitfenstern, Lenk- und Ruhezeiten, Fahrzeiten, Kosten und weiteren operativen Rahmenbedingungen geplant. Doch die Planung endet nicht, sobald die Fahrzeuge unterwegs sind. Neue Aufträge und Abholungen, die im Laufe des Tages

hinzukommen, lassen sich anhand der aktuellen operativen Situation bewerten. Wo ist noch Kapazität verfügbar? Welches Fahrzeug befindet sich in der besten Position? Welche Auswirkungen hat ein zusätzlicher Auftrag auf die bestehende Tour, die erwarteten Ankunftszeiten, Kosten und Leerkilometer?

So lassen sich neue Aufträge strukturiert in die laufende Planung integrieren. Der Disponent muss nicht mehr jede mögliche Alternative manuell vergleichen.

Während der Ausführung werden Touren in Echtzeit überwacht. Die voraussichtlichen Ankunftszeiten, Estimated Time of Arrival (ETA), werden laufend neu berechnet, relevante Abweichungen früh erkannt und aktuelle Ausführungsdaten fließen in die nächste Planungsent-scheidung ein. Neue Aufträge werden damit Teil einer kontinuierlichen Neuplanung. Dieses Prinzip entspricht dem beschriebenen Zusammen-spiel von Planung, Echtzeit-Ausführung und kontinuierlicher Neuplanung im zugrunde liegenden Konzept.

Das Zielbild

- Das System erstellt die Basisplanung.
- Und überwacht kontinuierlich den laufenden Betrieb
- Neue Aufträge und Abholungen werden anhand der aktuellen operativen Situation bewertet.
- Verfügbare Kapazitäten lassen sich im Tagesverlauf effektiver nutzen.
- Der Disponent greift nur ein, wenn tatsächlich Aufmerksamkeit erforderlich ist.
- Neue Informationen fließen direkt in die nächste Planungsent-scheidung ein.

Kontinuierliche Planung

Nicht nur einmal planen, sondern ein kontinuierlicher Planungs-Regelkreis

| Schritt    | Was passiert                                                                                                                                                                                                                                                        |
|------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Planen     | Aufträge, Fahrzeuge und operative Vorgaben werden zu einem realisierbaren Tourenplan zusammengeführt.                                                                                                                                                               |
| Validieren | Vor der Abfahrt zeigen erwartete Fahrzeiten, Verkehrslage und Routenkontext, ob die Planung weiterhin realistisch ist.                                                                                                                                              |
| Monitoren  | Während der Ausführung werden Planung und Realität kontinuierlich miteinander verglichen. Erwartete Ankunftszeiten werden aktualisiert und relevante Abweichungen früh erkannt.                                                                                     |
| Anpassen   | Veränderungen im laufenden Betrieb, darunter neue Aufträge und Abholungen, werden gemeinsam mit aktuellen Fahrzeugpositionen, verfügbaren Kapazitäten und Restriktionen bewertet. Touren lassen sich dort anpassen, wo es operativ und wirtschaftlich sinnvoll ist. |

Genau hier entfaltet kontinuierliche Planung ihren besonderen Wert. Die Frage lautet nicht mehr nur: „Wie lösen wir eine Verspätung?“ Sondern auch: „Können wir diesen neuen Auftrag



Kontaktieren Sie uns gerne oder fordern Sie eine kostenlose Demo an!

annehmen und wo passt er am besten in unsere laufende Operation?“ Damit entsteht auch ein wirtschaftlicher Hebel. Bei der Neuplanung lassen sich neben operativen Restriktionen auch Auslastung, Leerkilometer, Kosten und Deckungsbeitrag berücksichtigen.

Was sich für den Disponenten verändert

Die Rolle verschiebt sich. Weniger Zeit fließt in Routineplanung, Kontrollen und das Nachverfolgen von Statusinformationen. Mehr Zeit bleibt für Situationen, in denen Erfahrung und Urteilsvermögen wirklich zählen: eine größere Verspätung, ein dringender neuer Auftrag, ein Kapazitätsproblem oder eine Entscheidung mit deutlichen Auswirkungen auf die Kosten.

Das bedeutet nicht, dass der Disponent verschwindet. Im Gegenteil. Das System übernimmt einen größeren Teil der kontinuierlichen Berechnungs- und Vergleichsarbeit. Der Disponent konzentriert sich auf Entscheidungen, bei denen menschliches Urteilsvermögen den Unterschied macht.

| Klassische Planung                                  | Kontinuierlicher Planungs-Regelkreis                                      |
|-----------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------|
| Planung manuell erstellen                           | Basisplanung durch das System erstellen lassen                            |
| Alles kontrollieren                                 | Ausnahmen gezielt überwachen                                              |
| Bei neuen Aufträgen manuell nach Kapazitäten suchen | Kontinuierlich bewerten lassen, wo neue Aufträge am besten passen         |
| Reagieren, wenn etwas schiefläuft                   | Proaktives Eingreifen, wenn menschliches Urteilsvermögen Mehrwert schafft |

Ihr TMS muss nicht ersetzt werden

Das bestehende Transportmanagementsystem (TMS) kann das führende System bleiben. Automatisierte Planung, Echtzeit-Monitoring und kontinuierliche Rückkopplung lassen sich darum herum verbinden. Operative Verbesserungen erfordern damit nicht zuerst ein großes Migrationsprojekt.

In der Praxis

- Was der kontinuierliche Planungs-Regelkreisbringt
- ✓ Weniger manueller Aufwand für Planung und Monitoring.
  - ✓ Verspätungen und andere relevante Abweichungen früher erkennen.
  - ✓ Aktueller Überblick über Tourfortschritt, Fahrzeugpositionen und erwartete Ankunftszeiten.
  - ✓ Neue Aufträge und Abholungen anhand der aktuellen Kapazitäten und laufenden Operation bewerten.
  - ✓ Verfügbare Kapazitäten besser nutzen und unnötige Leerkilometer reduzieren.
  - ✓ Schneller und fundierter entscheiden, ob und wo zusätzliche Aufträge in die laufende Planung passen.
  - ✓ Weniger Routineeingriffe, mehr Aufmerksamkeit für die Ausnahmen, die wirklich relevant sind.
  - ✓ Ein Prozess, der Planung und Ausführung kontinuierlich miteinander verbindet, 24/7.